



Oliver Winter, Gründer und CEO von a&o Hostels:
 „Wir gehen stark und zuversichtlich in unser Jubiläumsjahr.
 Intelligentes, dynamisches Wachstum, das nachhaltigen Wert
 schafft, bleibt auch in Zukunft unsere Strategie.“

Berlin, 4. März 2025

a&o-Bilanz 2024: konstantes Wachstum bei Gästen, Umsatz, Übernachtungen und Extra-Plus bei Standorten

- Drei neue Häuser im zweiten Halbjahr 2024 und neues Projekt in Heidelberg
- 232,4 Millionen Euro Umsatz, 76,6 Prozent Zimmerauslastung
- „Langfristig-nachhaltiges Wachstum“ mit Eigentümer StepStone Group und Proprium Capital Partners
- 500 Millionen Euro für Expansion, Umbau und Modernisierung des a&o-Portfolios
- Erstes a&o in Berlin vor 25 Jahren, Team umfasst heute 50 Nationen



Jüngster Zuwachs in der a&o-Familie: Das a&o Firenze Campo di Marte ist seit Anfang Februar offen und das zweite Haus der Berliner Budgetkette in Italien. Wie immer zentral gelegen, nur eine knappe halbe Stunde Fußweg von Florenz` historischem Stadtzentrum entfernt, bietet Haus Nr. 42 des im Jahr 2000 gegründeten Unternehmens 119 Zimmer (Foto: a&o Hostels).

Berlin – „2024 steht für ein konstantes Plus und hat das Vorjahr als Bestmarke der Unternehmensgeschichte sogar noch einmal überboten“, fasst a&o-Gründer und CEO Oliver Winter zusammen. Neben einem zuverlässigen Anstieg bei Umsatz,

Gäste- und Übernachtungszahl, sind es vor allem drei neue Standorte, die „2024 zu einem außerordentlichen Jahr für das ganze Unternehmen machen.“ Die Berliner Budgetkette verzeichnet 6,2 Millionen Übernachtungen (2023: 6,1 Mio.), 2,8 Millionen Gäste (2,7 Mio.) und einen Umsatz von 232,4 Millionen Euro (217 Mio.). Nach Brighton, Antwerpen und Brüssel, treiben die Eröffnung des a&o Firenze Campo di Marte Anfang Februar sowie der bevorstehende Baubeginn für das neue a&o Heidelberg das Wachstum der Berliner weiter kräftig an.

„a&o ist stark und selbstbewusst in dieses Jubiläumsjahr gestartet“, blickt Winter nach vorn, „und wir sind nach wie vor sehr gut aufgestellt, um langfristiges, nachhaltiges Wachstum zu erzielen.“ Die Berliner Budgetkette feiert 25-jähriges Bestehen, das erste Haus wurde im Frühjahr 2000 in Berlin Friedrichshain gegründet. Heute beschäftigt a&o europaweit ein Team von über 1.000 Mitarbeitenden aus mehr als 50 Nationen.

„Ein Vierteljahrhundert a&o – das sind heute nicht nur 42 Hostelstandorte seit dem Jahr 2000“, so Gründer Oliver Winter, „wir haben einen Wandel vollzogen und ein Budgetprodukt geschaffen, das sowohl für Reisende als auch für Investoren attraktiv ist – und damit auf ein neues Level gehoben wurde.“

500 Millionen Euro - weiteres Wachstum in Europa

Zusammen mit den Eigentümern StepStone Group und Proprium Capital Partners investiert a&o über 500 Millionen Euro in Expansion, Umbau und Modernisierung. Philipp Westermann, Partner bei Proprium Capital Partners, erklärt: „a&o ist als Top-Marke im Budget-Segment bestens positioniert und wir freuen uns darauf, Team und Unternehmen bei ihrem langfristigen Wachstum zu unterstützen.“ Europäische Metropolen und „herausragende Destinationen“ stehen beim Wachstum im Mittelpunkt. Jüngster „a&o-Neuzugang“ ist Heidelberg: Hier haben die Berliner ein Grundstück für den Bau eines fünfstöckigen Hauses erworben. Die Eröffnung von Standort Nr. 26 in Deutschland mit 118 Zimmern ist für Ende 2026 vorgesehen, die Bauarbeiten beginnen im Frühjahr.

Trends und Perspektiven

Nach wie vor zählen Gruppen mit rund 38% zur Kernzielgruppe von a&o. 2024 wurden aufwändige Webseitenoptimierungen im Gruppenbuchungsbereich vorgenommen. Ergebnis: Rund 40% der Gruppen buchen inzwischen direkt bei a&o, die Aufenthaltsdauer beträgt durchschnittlich drei Nächte. Die Aufenthaltsdauer der Einzelreisenden ist bei a&o im Jahr 2024 leicht von 1,9 Nächten auf 1,8 Nächten zurück gegangen. Weiter steigend ist die Akzeptanz des Mobile Key: 2024 haben erstmalig rund 5% der Gäste das Handy als Zimmerschlüssel genutzt.

Trends und Entwicklungen in weiteren Segmenten und Disziplinen:

- Gruppenübernachtungen: 37,8 Prozent
- Chatbot-Sessions: 142.023 (starkes Wachstum; 2023: über 85.000)
- App-Nutzer: 450.000 Downloads (2023: 250.000)
- a&o-Club-Mitgliedschaften: bis Jahresende 2024 ca. 200.000
- Übernachtungen Female Dorms: rd. 112.000 (2023: 95.000)

Nachhaltigkeit bleibt im Fokus

Die Bilanz des Unternehmens nach zehn Jahren „Nachhaltigkeitsreise, in der wir die Kohlenstoffemission pro Übernachtung um 78 Prozent reduziert haben“, weist auch weiterhin den Weg. Oliver Winter: „Wir verstärken unser Engagement und investieren stark und gezielt in interne Nachhaltigkeitsprojekte.“ Transparente Direktinvestitionen anstelle ausgelagerter Kompensationsmaßnahmen stehen im Fokus, so z.B.:

- mehr Ökostrom
- weniger Lebensmittelabfälle
- optimierte Liefer- und Wertschöpfungskette
- mehr soziales und kulturelles Engagement

Bildungsinitiativen wie a&o educate oder art&o werden weiter gestärkt, unabhängige Audits und Zertifizierungen intensiviert, die interne Fachgruppe „ESG-Taskforce“ vorangetrieben. Oliver Winter: „Jede und jeder von uns kann und sollte dazu beitragen und Nachhaltigkeit in jede Aktivität integrieren – damit Reisen auch in Zukunft mach- und leistungsfähig bleiben kann.“

Direktbucher, Auslastung und Top-Standorte

„Everyone can travel“ war von Beginn an Motto des Unternehmens, das sich bezahlbares Reisen für alle zum Ziel gesetzt hat. Das Durchschnittsalter der a&o-Gäste liegt bei 18-24 Jahren. Knapp jeder zweite a&o-Gast bucht über die direkten Hotelkanäle, die hoteleigene App liefert hier die stärksten Wachstumssteigerungen: 70% der Online-Direktbucher buchen auf dem Smartphone.

Top-Standorte:

- Höchste Auslastung unter den Häusern verzeichnen: das a&o Köln Dom, das zugleich auch die höchsten Tagesraten der Gruppe erzielt. Im Auslastungsranking folgen das a&o Berlin Mitte und das a&o Edinburgh City.
- Die meisten Gäste begrüßte a&o 2024 mit 50% aus Deutschland, gefolgt von Polen, Österreich und Dänemark.
- Insgesamt beträgt der internationale Mix 46,3%, d.h. mehr als die Hälfte der Gäste reiste national.

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 42 Hostels mit rund 30.000 Betten in 28 Städten und zehn europäischen Ländern. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Mit 6,2 Mio. Übernachtungen (2023: 6,1), 2,8 Mio. Gästen (2,7 Mio.) und einem Umsatz von 232,4 Mio. Euro (217 Mio. Euro) verzeichnet a&o mit 2024 sein bisher erfolgreichstes Jahr in der Unternehmensgeschichte. Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie werden die CO₂e-Emissionen je Übernachtung auf weniger als drei Kilogramm sinken. Mehr Infos unter <https://www.aohostels.com/de/> bzw. Übersicht a&o Standorte unter <https://www.aohostels.com/de/alle-standorte/>.

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail petra.zahrt@aohostels.com